

Direction, dass ich bei aller Anerkennung der Gründe, welche die Creirung einer Custos- und einer Bibliotheksbeamtenstelle für die ordentliche Gebahrung mit den Sammlungen der Anstalt wünschenswerth erscheinen lassen, nicht in der Lage bin, die diesfalls gestellten Anträge schon in nächster Zeit, und insbesondere für das Jahr 1889 zu berücksichtigen.“

Es sei allen jenen Herren, die mich in den Arbeiten des Museums, durch Präparationen, Bestimmungen und durch Zusammentragung der aufzustellenden Objecte wirksam unterstützten, mein herzlichster Dank dargebracht.

Mein Bericht über den Stand der Arbeiten in unserer Bibliothek kann heuer möglichst kurz gefasst sein.

Vorerst gebe ich den Ausweis über den Zuwachs an Bücherwerken in der Bibliothek der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Ausweis

über den Zuwachs in der Bibliothek der k. k. geologischen Reichsanstalt im Jahre 1888.

	Benennung der Druckschriften					
	Einzelwerke und Separat-abdrücke		Zeit und Gesellschafts-schriften		Zusammen	
	Num-mern	Bände und Hefte	Num-mern	Bände und Hefte	Num-mern	Bände und Hefte
Mit Ende des Jahres 1887 waren vorhanden	13.373	14.764	927	19.089	14.300	33.853
Zuwachs in Laufe des Jahres 1887	340	350	19	701	359	10.51
Neuer Zuwachs im Laufe des Jahres 1888	496	548	45	1.029	541	1.577
Verbleiben daher mit Ende des Jahres 1888 in der Bibliothek	13.869	15.312	972	20.118	14.841	35.430

Nach diesem Ausweise des Herrn Bibliothekbesorgers Dr. A. Matosch beträgt der neue Zuwachs: an Einzelwerken 496 Nummern und 548 Bände und Hefte (gegen das Vorjahr: 340 Nummern und 350 Bände und Hefte), an Zeit- und Gesellschaftsschriften 45 Nummern und 1029 Bände und Hefte (gegen das Vorjahr: 19 Nummern und 701 Bände und Hefte). Unsere Bibliothek besitzt somit Ende des Jahres 1888 an Einzelwerken: 13.869 Nummern in 15.312 Bänden und Heften; an Zeit- und Gesellschaftsschriften: 972 Nummern in 20.118 Bänden und Heften; zusammen 14.841 Nummern in 35.430 Bänden und Heften.

In den neuen Bibliothekssaal, in welchem unsere Einzelwerke placirt werden, wurden bis heute 2300 Nummern übertragen und umfassen diese die Werke der Autoren von A bis inclusive D. Es versteht sich von selbst, dass von diesen Werken allen auch der neu anzulegende Zettelcatalog fertig ist.

Vor Allem möchte ich solcher Einzelwerke gedenken, die selbstständig im Buchhandel erschienen, durch Tausch nicht zu erhalten wären und die sonst nur im Wege des Kaufes, also für klingende Münze, in unsere Bibliothek hätten gelangen können, wenn sie uns nicht als werthvolle Geschenke eingesendet worden wären. Es sei erlaubt, die erwünschtesten hier aufzu-

zählen und den freundlichen Gebern unsern lebhaftesten Dank dafür beizufügen.

Barrande J.: *Système Silurien du centre de la Bohême. Partie I. Recherches palaeontologiques. Continuation éditée par le Musée Bohême. Vol. VII. Ouvrage posthume publiée par Dr. W. W a g e n. Prague, 1887. 4°. Geschenk des böhmischen Museums.*

Diesterweg C. Dr.: *Beschreibung des Bergreviers Wied. Bearbeitet im Auftrage des kgl. Oberbergamts zu Bonn. Bonn, 1888. 8°. Geschenk des kgl. preuss. Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.*

Etheridge R.: *Fossils of the British Islands stratigraphically and zoologically arranged. Vol. I. Oxford, 1888. 4°. Geschenk d. Delegates of the Oxford University Press.*

Études des gites minéraux de la France; publiés sous les auspices de M. le Ministre des travaux publics par le service des topographies souterraines. Bassin houiller de Valenciennes. Description de la Flore fossile par R. Zeiller. Paris, 1888. 4°. 1 Vol. Text; 1 Vol. Atlas.

Fayol H.: *Etudes sur le terrain houiller de Commeny. Part. I. Lithologie et Stratigraphie. St. Etienne, 1887. 8° und f°. Text und Atlas. Geschenk des Autors.*

Friese F. M., Ritter v.: *Bilder von den Lagerstätten des Silber- und Bleibergbaues zu Příbram und des Braunkohlenbergbaues zu Brüx. Wien, 1887. 8°. Mit 105 Gangbildern und einem Atlas in Folio. Geschenk des hohen k. k. Ackerbauministeriums.*

Fritsch C. v., Prof. Dr.: *Allgemeine Geologie. (Bibliothek geographischer Handbücher, herausgegeben von F. Ratzel.) Stuttgart, J. Engelhorn, 1888. 8°. Geschenk des Verlegers.*

Geinitz H. B., Prof. Dr.: *Charakteristik der Schichten und Petrefacten des sächsisch-böhmischen Kreidegebirges, sowie der Versteinerungen von Kieslingswalda. Zweite Ausgabe. Leipzig, 1850. 4°. Geschenk des Herrn M. Vacek.*

Gravé H.: *Hydrologische Studien. Heft I. Wien, 1887. 8°. Geschenk des Autors.*

Handmann P. R. S. J.: *Die Neogenablagerungen des österr.-ungarischen Tertiärbeckens. Münster 1888. 8°. Geschenk des Autors.*

Handmann P. R. S. J.: *Die fossile Conchylienfauna von Leobersdorf im Tertiärbecken von Wien. Münster 1887. 8°. Geschenk des Autors.*

Katzer F.: *Das ältere Paläozoicum in Mittelböhmen. Prag, 1888. 8°. Geschenk des Autors.*

Kokscharow N. v.: *Materialien zur Mineralogie Russlands. Bd. X. St. Petersburg, 1888. 8°. Geschenk des Autors.*

Lehmann J. Dr.: *Mittheilungen aus dem mineralogischen Institut der Universität Kiel. Kiel und Leipzig, 1888. Band I. Heft 1.*

Neumayr M., Prof. Dr.: *Erdgeschichte. Bd. II. Leipzig, 1887. 8°. Geschenk des Autors.*

Neumayr M., Prof. Dr.: *Die Stämme des Thierreiches. Bd. I. Wirbellose Thiere. Wien-Prag, F. Tempsky, 1889. 8°. Geschenk des Verlegers.*

Prestwich J., Prof.: *Geology chemical, physical and stratigraphical. Vol. II. Oxford, 1888. 8°. Geschenk des Autors.*

Steinmann G. et Döderlein L.: Elemente der Paläontologie. I. Hälfte. Leipzig, W. Engelmann, 1888. 8°. Geschenk des Verlegers.

Suess E., Prof. Dr.: Das Antlitz der Erde. III. Th. Die Meere der Erde. II. Bd. Wien und Prag, 1888. 8°. Geschenk des Autors.

Toula F.: Die Steinkohlen, ihre Eigenschaften, Vorkommen, Entstehung und nationalökonomische Bedeutung. Wien, 1888. 8°. Geschenk des Autors.

Traube H.: Die Minerale Schlesiens. Breslau, J. U. Kern, 1888. 8°. Geschenk des Verlegers.

Wünsche O., Dr.: Das Mineralreich. Fünfte, gänzlich umgearbeitete Aufl. (Aus gemeinnützige Naturgeschichte von Dr. H. O. Lenz.) Gotha, E. F. Thienemann, 1887. 8°. Geschenk des Verlegers.

Nach dem von unserem Zeichner, Herrn E. Jahn, zusammengestellten Ausweise wurde die Kartensammlung der k. k. geologischen Reichsanstalt im Jahre 1888 um 129 Blätter vermehrt.

Von unseren Druckschriften, für deren Herausgabe uns immer nur noch die Summe von 6000 fl. zur Disposition steht, wurden unter der bisherigen Redaction der Herren Dr. E. v. Mojsisovics und C. M. Paul im Verlaufe des Jahres 1888 ausgegeben wie folgt.

Vorerst wurden die Vorbereitungen für unsere Abhandlungen, nämlich die Fertigung der Tafeln, mit möglichstem Eifer betrieben.

An die Drucklegung der Texte durfte ich nicht früher Hand anlegen, bis die Angelegenheit des Jahrbuches, die am Schlusse des vorigen Jahres sich ergeben hat, wieder in das normale Geleise gebracht wurde.

Die geologische Karte der Umgebung von Krakau, die im vierten Hefte des Bandes unseres Jahrbuches 1887 vom Chefgeologen Dr. E. Tietze zu erscheinen hatte, gab nicht nur durch die langwierige Drucklegung derselben zum verspäteten Erscheinen Anlass; es hatten, da für Anfertigung derselben eine sehr bedeutende Summe bezahlt werden musste, die Ueberschreitungen in den Quartalsdotationen von einem Vierteljahr auf das andere sich verschoben, und es wurde erst am Ende des Jahres ein Ueberblick des verwendeten und noch verwendbaren Geldes ermöglicht. Es konnte also erst im November wieder an die Drucklegung der Abhandlungen, und zwar des XIII. Bandes, geschritten werden, welcher die I. Abtheilung einer Abhandlung von Herrn Vicedirector Dr. G. Stache: „Die Liburnische Stufe und deren Grenzhorizonte“ enthalten wird.

Auch Herr v. Mojsisovics hat mir die erfreuliche Nachricht eröffnet, dass derselbe die Fortsetzung seines grossen Werkes über das Gebirge von Hallstatt nach dem Neujahr der Druckerei zur Drucklegung übergeben wird.

Ausserdem liegen aber noch zwei Arbeiten druckfertig vor: G. Geyer's Die Brachiopoden der Hierlatzkalke mit acht Tafeln und Dr. L. v. Tausch's Die Fauna der grauen Kalke der Südalpen mit acht Tafeln. Beiderlei Tafeln bis auf eine sind fertig gedruckt.

In weiterer Aussicht steht ferner eine schon sehr weit vorgerückte Abhandlung von Herrn Dr. Alex. Bittner über die Brachiopoden der Trias, von welcher auch schon circa die Hälfte der Tafeln angefertigt erscheint.